

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1881

192 (13.8.1881)

Frankreich.

Paris, 10. Aug. Die „Agentur Havas“ theilt den Blättern folgende Note mit:

In der reaktionären Presse ist wiederholt behauptet worden, daß in unseren Hospitälern in Tunis ein bedenklicher Mangel an Arzneimitteln herrsche und gar kein Material, insbesondere aber kein Silber vorhanden sei.

Ein Berichterstatter des „Temps“ telegraphirt aus Tunis vom 9. August Vormittags, daß die Behörden von Kerman geneigt scheinen, eine französische Besatzung anzunehmen.

Aus Oran wird demselben Blatte vom 9. August Nachmittags telegraphirt:

Das Hauptinteresse des Augenblicks konzentriert sich auf unsere äußerste Südgrenze, wo Bu-Ameia seine alten Kontingente neu zu bilden und frische aufzutreiben sucht.

„Paris-Journal“ kann versichern, daß der „Figaro“ gestern weit hinter der Wahrheit zurückblieb, als er meldete, daß der Direktor der Schule Sainte-Geneviève

allein die Weisung erhalten hätte, vom Oktober an alle ehemaligen Jesuiten aus dem Lehrpersonal auszuschließen.

Die Eröffnung der elektrischen Ausstellung ging heute Vormittag ohne jedes Gepränge und inmitten einer Unordnung von Statten, über welche allgemeine Klage geführt wird.

Die Luftschiffer-Gesellschaft gab ihm eine Vorstellung mit ihrem Ballon und Herr Troussé ließ in dem Teiche, in dessen Mitte der Leuchtthurm steht, seine Felle mandrieren.

Bulgarien.

Philippopol, 31. Juli. Der gestern erwähnte Einfall der Räuberbanden in ostrumelisches Gebiet ist eine vortreffliche Lektion für die Provinzialregierung.

seine eigene Lesart für die Bestimmungen des organischen Statuts zu haben scheint, hat nun den Soldaten, welche gegenwärtig wegen der großen Hitze weißleinen Uniformen tragen, eine mit einer Menge Troddeln und rothen oder grünen Borten geschmückte blau- oder gelbfarbige Tuchmütze als Kopfbedeckung bestimmt.

Fünzig junge rumelische Offiziere, die als Unterlieutenants die Militärschule von Sofia verließen und seither zwei Dienstjahre in der Provinzialmiliz hinter sich haben, wurden jüngst mittelst Erlasses des Generalgouverneurs zu Lieutenants befördert.

Das Direktorium des öffentlichen Unterrichts hat eine Statistik veröffentlicht, aus welcher hervorgeht, daß seit der Instruktion der autonomen Regierung in Rumelien 307 neue bulgarische Schulen in dieser Provinz errichtet wurden.

Die Sommerernte, namentlich die Maisernte, welche die seit nahezu zwei Monaten andauernde tropische Hitze zu versengen drohte, ist durch einen sehr reichlichen Regen vor einigen Tagen gerettet worden.

Bermischte Nachrichten.

(Ueber eine neue Erfindung) auf dem Gebiete des Eisenbahn-Baues entnehmen wir der berg- und hüttenmännischen Zeitung „Glückauf“ Folgendes: „Bekanntlich ist die im Interesse der Möglichkeit eines Ueberanges von einer Bahn zur andern

Auf der Gindecca.*

Novelle von E. Linhart.

(Fortsetzung.)

Das letzte Jahr hatte er in einer bedeutenden Fabrik Englands als Volontär das Maschinenwesen gründlich kennen gelernt, um seine Pläne über die Errichtung einer Brennerei und die Einführung der neuesten Maschinen für die Landwirtschaft nicht ohne eingehende Sachkenntnis ausführen zu müssen.

Die allerersten Tage war es ihm auch wirklich gewesen, als wehe ihm ein heimathlicher Geist traulichster Begleichtheit an aus den Räumen des Vaterhauses, sowie aus dem eminent verständigen Wesen von Tante und Cousine.

Warum er schon heute, am vierten Tage seines Hierseins, doch sein eigenes Zimmer aufgesucht? — Nun, es hing eben an, ihm

etwas langweilig zu werden im Bereiche der Damen. Die Wirkschaft, die er tagsüber fleißig durchwandert, war denn doch nicht interessant genug, um auch Abends wieder als einziges Gesprächsthema zu figuriren.

Und die Tante? O die war ebenfalls ein Muster aller Tugenden, indessen Sanftmuth gehörte entschieden nicht zu denselben, und ihr Blick konnte manchmal recht unangenehm stehend auf ihm ruhen, wenn er nicht mit gebührender Ehrfurcht Cilly's landwirthschaftlichen Dialektgesprächen lauschte.

Ja, wenn es seine Frau gewesen wäre, der er hätte Gesellschaft leisten sollen! Bei seiner Frau wäre er sicher sitzen geblieben, bei seiner lieben, hübschen, kleinen Frau! Er sah sie deutlich vor sich.

Warum in aller Welt war es ihm noch nicht eingefallen, zu heirathen? Es müßte köstlich sein, ein kleines, liebes Weibchen zu haben! Seine Gedanken überflogen die ganze bunte Reihe seiner Damenbekanntschaften, aber keine von allen wollte ihm vollkommen geeignet erscheinen, hier traulich auf dem Sopha neben ihm zu sitzen und die Rolle zu spielen, die er seelchen im Geiste

bis auf's Kleinste für sie ausgearbeitet.

Noch war sein Herz unberührt geblieben, die ideale Schwärmererei abgerechnet, die er einst für seine schöne, junge Stiefmutter gehegt, deren Wunsch, in heimathlicher Erde zu ruhen, ihr nur zu bald erfüllt worden war.

Mit der Erinnerung an Benedetta aber fingen seine Gedanken an plötzlich eine andere Richtung zu nehmen. Was für ein pflichtvergessener Mensch war er doch, sich so wenig um seine Schwester, das arme Gretchen, zu kümmern.

Wohl hatte er von Zeit zu Zeit einen Bericht über ihr Ergehen von Signora Bosca erhalten, immerhin aber schien es ihm unverantwortlich, daß er sich nie persönlich um Gretchen gekümmert, ja dieselbe seit einigen Jahren fast vollständig vergessen hatte.

Uebrigens hielt ihn ja gar nichts ab, den Fehler augenblicklich wieder gut zu machen, — er hatte Italien noch nicht gesehen, — Gut Prebow würde wohl auch ferner nicht zu Grunde gehen, wenn es auch nicht gerade seine Füße waren, die darauf herumspazierten, — und endlich — wer weiß, ob ihm nicht vielleicht unterwegs ein geschickter Einfall käme wegen der Wohl der niedlichen, jungen Frau mit der süßen Stimme und dem küßgerechten Mündchen!

Jedenfalls wollte er morgen oder übermorgen seinen Koffer packen und auf und davon reisen nach Benedig!

(Fortsetzung folgt.)

* Nachdruck verboten.

Veränderlichkeit der Spurweite als wünschenswert erscheinen, jedoch bisher nicht in dem Maße, daß man auf die Möglichkeit des Ueberganges um jener Vortheile willen verzichtet hätte. Haben doch sogar verschiedene Bahnen, wie die Badische Staatsbahn, mit ursprünglich abweichender Spurweite (1,6 m) sich zu einem höchst kostspieligen Umbau verstanden. Trotzdem finden wir noch Bahnen mit größerer als Normalspurweite, z. B. in England, Spanien, Rußland. Die Möglichkeit eines Ueberganges zwischen Bahnen verschiedener Spurweite schien bisher unmöglich und eine Umladung der Güter an den Verührungspunkten unerlässlich. Der schwedische Major Sasse hat jedoch kürzlich eine höchst wichtige Erfindung zur Abstellung des Uebelstandes gemacht und patentiren lassen. Ein sachverständiger Korrespondent von „Stockholm's Dagblad“ theilt diesem Blatte Folgendes über die Erfindung mit: Es ist zwecklos, über den Mangel an Einheit in der Spurweite der Schwedischen Eisenbahnen zu klagen; jedoch ist es eine unbedeutende Thatsache, daß die letzteren durch die abweichenden Ansichten in Betreff der zweckmäßigen Spurweite, des Oberbaues, der Zugsfähigkeit u. s. w. nicht weniger als fünf oder sechs verschiedene Systeme für Lokomotivbahnen mit verschiedenem Fortschaffungsmaterial repräsentiren, welches letztere einen gemeinschaftlichen Verkehr völlig ausschließt und in weit größerem Umfange beschafft und unterhalten werden muß, als nöthig wäre, wenn dasselbe von einer Bahn auf die andere übergeben könnte. Diese Unzulänglichkeiten zu beseitigen oder wenigstens möglichst zu vermindern, ist schon lange der Gegenstand frömmere Wünsche der Beteiligten gewesen. Dieselben würden in Erfüllung gehen, wenn das Wagenmaterial so eingerichtet würde, daß es auf Bahnen ungleicher Spurweite laufen

könnte, d. h. wenn die Räder mit Leichtigkeit und Sicherheit innerhalb des Spielraumes, den der Abstand zwischen den Keimten und größten Spurweite bedingt, justirt werden könnten. Eine solche Verbesserung in der Konstruktion der Eisenbahn-Wagen ist nun vor Kurzem vom Major Sasse gemacht und demselben patentirt worden. Die vollständige Zeichnung, welche uns vorgelegt hat, stellt in einer einfachen und praktischen Weise die Art der Räderveränderung dar. Dieselbe soll sogar bei beladenen Wagen in kurzer Zeit bewerkstelligt werden können. Der Gedanke, welcher der Konstruktion zu Grunde liegt, läßt die Fähigkeit des erfahrenen Ingenieurs, mechanische Vorrichtungen, welche zur Lösung der äußerst schwierigen Aufgabe nöthig sind, zu kombiniren, im besten Lichte erscheinen. Bekanntlich hat man in verschiedenen Ländern vergebliche Versuche in dieser Richtung wiederholt gemacht. Ein Probewagen nach Major Sasse's neuem System ist in Arbeit. Wenn derselbe — und es ist gegründete Hoffnung vorhanden, daß es der Fall sein wird — sich bei den praktischen Versuchen vollständig bewährt, so wird ein Nachtheil der schmalspurigen Bahnen, der ihnen bei vielen bekannten Vorzügen anhaftet, beseitigt werden. — Auch an den Lokomotiven die genannten Umladungen anzubringen, scheint auf größere Schwierigkeiten zu stoßen, da die Maschinenkonstruktion dieselbe nicht immer zuläßt. An Personenwagen dürfte sie ferner weniger nothwendig sein, da ein Umsteigen mit weit geringeren Umständen verknüpft ist, als ein Umladen von Gütern. Die Erfindung würde hauptsächlich dem Güterverkehr zu Gute kommen; jedenfalls eröffnet sie den unter vielen Verhältnissen höchst vortheilhaften schmalspurigen Bahnen neue Aussichten.

Literatur-Anzeigen.

* An Novitäten liegen der Redaktion vor:
1) Rückert, R. Th., Reise durch Palästina und über den Libanon mit 4 Karten und 2 Plänen (aus Vöblers Reisehandbuch). Mainz K. Neumann, 1881. Keine rein wissenschaftliche, nur für den Gelehrten bestimmte Topographie Palästina's, sondern die Darstellung einer Reise, welche der Verfasser im Jahre 1879 im Interesse seiner eigenen biblisch-ergetischen Studien unternahm. Für Geistliche und Laien zunächst des katholischen, aber auch aller übrigen christlichen Bekenntnisse bietet das Buch die Höhe der heutigen Palästina-Forschung stehende Werk eine eben so anziehende als belehrende Lektüre, die gleich sehr von den geübten Kenntnissen und für den Menschen und Dinge schärft und sicher beherrschenden Geist des Verfassers zeugt. Von ganz besonderem Nutzen wird dasselbe Religionslehrern und Katechetik zur Belebung und Illustrirung ihres biblischen Unterrichtes sein.
2) Stieler, Karl, Neue Hochlands-Lieder, Stuttgart W. Bong u. Co., 1881. Willkommene neue Gaben eines Dichters, dessen eigenartige Begabung längst allgemeine Anerkennung gefunden hat. Auch die Gedichte dieses Dichters zeichnen sich aus durch Wahrheit der Empfindung, Frische des Ausdrucks, Vollendung in der Form. Sie werden, wie die früheren Hochlands-Lieder Stieler's, viele Freunde finden.
3) Auerbacher, Ludwig, Gesammelte größere Erzählungen, herausgegeben von Jol. Carreiter. Freiburg Herder 1881. Schriften eines Volksdichters im besten Sinne des Wortes, auf dessen Nachlass herausgegeben, ausgezeichnet durch Ernst der Gesinnung, Anmuth der schlichten Diktion, Originalität des naiven Humors endlich eine besondere Begabung des Verfassers für Darstellung des Sagenhaften. Ein Buch, von dem besonders hervorgehoben ist, daß es sich auch zur Lektüre für die Jugend eignet.

Handel und Verkehr.

Handelsberichte.
Köln, 11. Aug. Weizen loco hiesiger 23.50, loco fremder 23.—, per Novbr. 22.75, per März 22.75. Roggen loco hiesiger 20.50, per Novbr. 16.90, per März 16.60. Hafer loco 17.—, Rübböl loco 30.25, per Oktober 30.20, Mai —.
Bremen, 11. August. Petroleum. (Schlußbericht.) Standard white loco 7.25, per Sept. 7.30, per Okt.-Dez. 7.50, per Januar 7.65. Fein. Amerik. Schweinefett Wilcor (nicht verzollt) 57.

Paris, 11. Aug. Rübböl per Aug. 82.—, per Sept. 82.75, per Sept.-Dez. 83.50, per Jan.-April 82.75. — Spiritus per Aug. 63.25, per Jan.-April 62.50. — Zucker, weißer, dispon. Nr. 3, per Aug. 73.30, per Okt.-Jan. 63.—. — Wehl, 8 Markten, per Aug. 70.25; 9 Markten per Sept. 65.30, per Sept.-Dez. 65.25, per Nov.-Febr. 65.30. — Weizen per Aug. 29.50, per Sept. 30.25, per Sept.-Dez. 30.30, per Nov.-Febr. 30.30. — Roggen per Aug. 21.—, per Sept. 21.25, per Sept.-Dez. 21.50, per Nov.-Febr. 21.25.
Antwerpen, 11. August. Petroleum-Markt. Schlußbericht.

Stimmung: Fein. Raffinirtes Type weiß, disp. 18 1/2, 18 1/8, B. New York, 10. Aug. (Schlußbericht.) Petroleum in New York 7 1/2, do. in Philadelphia 7 1/4, Mehl 5.10, Roßter Winterweizen 1.31, Mais (old mixed) 60, Havana-Ruder 7 1/2, Kaffee, Rio good fair 12 1/2, Schmalz (Wilcor) 11 1/2, Speck 9 1/2, Getreidefrucht 4 1/4.
Wannwoll-Fabrik 2000 B., Ansfuhr nach Großbritannien 2000 B., do. nach dem Continent — B.
Verantwortlicher Redakteur: F. Neßler in Karlsruhe.

Frankfurter Kurse vom 11. August 1881.

Staatspapiere.	Schweiz 1/2 Bern v. 1877 fl. 103	3 1/2 Ober-Schles. St. Zbr. 241	5 Def. Nordw. Lit. B. fl. 89 1/2	4 Meckl. Br. Pfd. Zbr. 100 121 1/2	Dufaten	9.55—59
Baden 3 1/2 Obligat. fl. 98 1/2	4 1/2 Bern 1880 fl. 100 1/2	4 Rechte Ober-User Zbr. 165 1/2	5 Gattard I—III Ser. fl. 100 1/2	3 Oldenburger fl. 40 126 1/2	Dollars in Gold	4.20—28
4 „ „ fl. 101	5 Spanisch Anst. Amt. Bist. 27 1/2	6 1/2 Rhein-Stamm Zbr. 163 1/2	5 Süd-Lomb. Prior. fl. 101 1/2	4 Deferr. v. 1854 fl. 250 116 1/2	20 Fr.-St.	16.26
4 „ „ fl. 101 1/2	6 1/2 „ „ C. pr. 1891 D. 112 1/2	4 Thüring. Lit. A. Zbr. 202 1/2	3 Süd-Lomb. Prior. fl. 57 1/2	5 „ v. 1860 fl. 500 128 1/2	Ruß. Imperials	16.69—74
Bayern 4 Obligat. fl. 101 1/2	7 1/2 „ „ C. pr. 1907 D. 115 1/2	5 Böhm. West-Bahn fl. 277 1/2	5 Def. Staats-Brio. fl. 105 1/2	4 Raab-Grazer Zbr. 100 96 1/2	Souverains	20.37—42
Deutschl. Reichsanst. fl. 102 1/2	8 1/2 „ „ C. pr. 1913 D. 118 1/2	5 Gal. Kart.-Ludw.-B. fl. 289 1/2	3 Dto. I—VIII E. fl. 77 1/2	Unverzinsliche Loosepr. Stiid.		
Preußen 4 1/2 Conf. fl. 102 1/2	9 1/2 „ „ C. pr. 1919 D. 121 1/2	5 Def. Franz.-St. Bahn fl. 116 1/2	5 Dto. Lit. C, D, u. D2 fl. 57 1/2	Badische fl. 35-Loose 224.—	Industrie-Aktien.	
4 1/2 Conf. fl. 102 1/2	10 1/2 „ „ C. pr. 1925 D. 124 1/2	5 Def. Süd-Lombard fl. 116 1/2	5 Loosener Central fl. 93	Braunsch. Zbr. 20-Loose 102.40	4 Karlsruhe Obl. v. 1879 100%	
Sachsen 3 1/2 Rente fl. 81 1/2	11 1/2 „ „ C. pr. 1931 D. 127 1/2	5 Def. Nordwest fl. 198 1/2	5 Dto. Central fl. 93	Reininger fl. 7-Loose 27.70	4 1/2 Rammberg Obl. 101	
4 1/2 Rente fl. 81 1/2	12 1/2 „ „ C. pr. 1937 D. 130 1/2	5 Def. Nordwest Lit. B. fl. 237 1/2	5 Dto. Central fl. 93	Def. fl. 100-Loose v. 1864 337.—	4 1/2 Rammberg Obl. 102 1/2	
Sachsen 3 1/2 Rente fl. 81 1/2	13 1/2 „ „ C. pr. 1943 D. 133 1/2	5 Def. Nordwest Lit. B. fl. 237 1/2	5 Dto. Central fl. 93	Def. Kreditloose fl. 1800 370.—	4 1/2 Rammberg Obl. 103 1/2	
4 1/2 Rente fl. 81 1/2	14 1/2 „ „ C. pr. 1949 D. 136 1/2	5 Def. Nordwest Lit. B. fl. 237 1/2	5 Dto. Central fl. 93	von 1868 360.—	4 1/2 Rammberg Obl. 104 1/2	
4 1/2 Rente fl. 81 1/2	15 1/2 „ „ C. pr. 1955 D. 139 1/2	5 Def. Nordwest Lit. B. fl. 237 1/2	5 Dto. Central fl. 93	Ansbach-Gunzenhausen —	4 1/2 Rammberg Obl. 105 1/2	
4 1/2 Rente fl. 81 1/2	16 1/2 „ „ C. pr. 1961 D. 142 1/2	5 Def. Nordwest Lit. B. fl. 237 1/2	5 Dto. Central fl. 93	Schwed. Zbr. 10-Loose 52.50	4 1/2 Rammberg Obl. 106 1/2	
4 1/2 Rente fl. 81 1/2	17 1/2 „ „ C. pr. 1967 D. 145 1/2	5 Def. Nordwest Lit. B. fl. 237 1/2	5 Dto. Central fl. 93	Ungar. Staatsloose fl. 100 247.50	4 1/2 Rammberg Obl. 107 1/2	
4 1/2 Rente fl. 81 1/2	18 1/2 „ „ C. pr. 1973 D. 148 1/2	5 Def. Nordwest Lit. B. fl. 237 1/2	5 Dto. Central fl. 93	Freiburger fr. 15-Loose —	4 1/2 Rammberg Obl. 108 1/2	
4 1/2 Rente fl. 81 1/2	19 1/2 „ „ C. pr. 1979 D. 151 1/2	5 Def. Nordwest Lit. B. fl. 237 1/2	5 Dto. Central fl. 93	Railänder fr. 10-Loose —	4 1/2 Rammberg Obl. 109 1/2	
4 1/2 Rente fl. 81 1/2	20 1/2 „ „ C. pr. 1985 D. 154 1/2	5 Def. Nordwest Lit. B. fl. 237 1/2	5 Dto. Central fl. 93	Wechsel und Sorten.	4 1/2 Rammberg Obl. 110 1/2	
4 1/2 Rente fl. 81 1/2	21 1/2 „ „ C. pr. 1991 D. 157 1/2	5 Def. Nordwest Lit. B. fl. 237 1/2	5 Dto. Central fl. 93	Paris kurz fl. 100 81.15	4 1/2 Rammberg Obl. 111 1/2	
4 1/2 Rente fl. 81 1/2	22 1/2 „ „ C. pr. 1997 D. 160 1/2	5 Def. Nordwest Lit. B. fl. 237 1/2	5 Dto. Central fl. 93	Wien kurz fl. 100 174.—	4 1/2 Rammberg Obl. 112 1/2	
4 1/2 Rente fl. 81 1/2	23 1/2 „ „ C. pr. 2003 D. 163 1/2	5 Def. Nordwest Lit. B. fl. 237 1/2	5 Dto. Central fl. 93	Amsterdam kurz fl. 100 169.15	4 1/2 Rammberg Obl. 113 1/2	
4 1/2 Rente fl. 81 1/2	24 1/2 „ „ C. pr. 2009 D. 166 1/2	5 Def. Nordwest Lit. B. fl. 237 1/2	5 Dto. Central fl. 93	London kurz 1 Pf. St. 20.49	4 1/2 Rammberg Obl. 114 1/2	
4 1/2 Rente fl. 81 1/2	25 1/2 „ „ C. pr. 2015 D. 169 1/2	5 Def. Nordwest Lit. B. fl. 237 1/2	5 Dto. Central fl. 93		4 1/2 Rammberg Obl. 115 1/2	
4 1/2 Rente fl. 81 1/2	26 1/2 „ „ C. pr. 2021 D. 172 1/2	5 Def. Nordwest Lit. B. fl. 237 1/2	5 Dto. Central fl. 93		4 1/2 Rammberg Obl. 116 1/2	
4 1/2 Rente fl. 81 1/2	27 1/2 „ „ C. pr. 2027 D. 175 1/2	5 Def. Nordwest Lit. B. fl. 237 1/2	5 Dto. Central fl. 93		4 1/2 Rammberg Obl. 117 1/2	
4 1/2 Rente fl. 81 1/2	28 1/2 „ „ C. pr. 2033 D. 178 1/2	5 Def. Nordwest Lit. B. fl. 237 1/2	5 Dto. Central fl. 93		4 1/2 Rammberg Obl. 118 1/2	
4 1/2 Rente fl. 81 1/2	29 1/2 „ „ C. pr. 2039 D. 181 1/2	5 Def. Nordwest Lit. B. fl. 237 1/2	5 Dto. Central fl. 93		4 1/2 Rammberg Obl. 119 1/2	
4 1/2 Rente fl. 81 1/2	30 1/2 „ „ C. pr. 2045 D. 184 1/2	5 Def. Nordwest Lit. B. fl. 237 1/2	5 Dto. Central fl. 93		4 1/2 Rammberg Obl. 120 1/2	
4 1/2 Rente fl. 81 1/2	31 1/2 „ „ C. pr. 2051 D. 187 1/2	5 Def. Nordwest Lit. B. fl. 237 1/2	5 Dto. Central fl. 93		4 1/2 Rammberg Obl. 121 1/2	
4 1/2 Rente fl. 81 1/2	32 1/2 „ „ C. pr. 2057 D. 190 1/2	5 Def. Nordwest Lit. B. fl. 237 1/2	5 Dto. Central fl. 93		4 1/2 Rammberg Obl. 122 1/2	
4 1/2 Rente fl. 81 1/2	33 1/2 „ „ C. pr. 2063 D. 193 1/2	5 Def. Nordwest Lit. B. fl. 237 1/2	5 Dto. Central fl. 93		4 1/2 Rammberg Obl. 123 1/2	
4 1/2 Rente fl. 81 1/2	34 1/2 „ „ C. pr. 2069 D. 196 1/2	5 Def. Nordwest Lit. B. fl. 237 1/2	5 Dto. Central fl. 93		4 1/2 Rammberg Obl. 124 1/2	
4 1/2 Rente fl. 81 1/2	35 1/2 „ „ C. pr. 2075 D. 199 1/2	5 Def. Nordwest Lit. B. fl. 237 1/2	5 Dto. Central fl. 93		4 1/2 Rammberg Obl. 125 1/2	
4 1/2 Rente fl. 81 1/2	36 1/2 „ „ C. pr. 2081 D. 202 1/2	5 Def. Nordwest Lit. B. fl. 237 1/2	5 Dto. Central fl. 93		4 1/2 Rammberg Obl. 126 1/2	
4 1/2 Rente fl. 81 1/2	37 1/2 „ „ C. pr. 2087 D. 205 1/2	5 Def. Nordwest Lit. B. fl. 237 1/2	5 Dto. Central fl. 93		4 1/2 Rammberg Obl. 127 1/2	
4 1/2 Rente fl. 81 1/2	38 1/2 „ „ C. pr. 2093 D. 208 1/2	5 Def. Nordwest Lit. B. fl. 237 1/2	5 Dto. Central fl. 93		4 1/2 Rammberg Obl. 128 1/2	
4 1/2 Rente fl. 81 1/2	39 1/2 „ „ C. pr. 2099 D. 211 1/2	5 Def. Nordwest Lit. B. fl. 237 1/2	5 Dto. Central fl. 93		4 1/2 Rammberg Obl. 129 1/2	
4 1/2 Rente fl. 81 1/2	40 1/2 „ „ C. pr. 2105 D. 214 1/2	5 Def. Nordwest Lit. B. fl. 237 1/2	5 Dto. Central fl. 93		4 1/2 Rammberg Obl. 130 1/2	
4 1/2 Rente fl. 81 1/2	41 1/2 „ „ C. pr. 2111 D. 217 1/2	5 Def. Nordwest Lit. B. fl. 237 1/2	5 Dto. Central fl. 93		4 1/2 Rammberg Obl. 131 1/2	
4 1/2 Rente fl. 81 1/2	42 1/2 „ „ C. pr. 2117 D. 220 1/2	5 Def. Nordwest Lit. B. fl. 237 1/2	5 Dto. Central fl. 93		4 1/2 Rammberg Obl. 132 1/2	
4 1/2 Rente fl. 81 1/2	43 1/2 „ „ C. pr. 2123 D. 223 1/2	5 Def. Nordwest Lit. B. fl. 237 1/2	5 Dto. Central fl. 93		4 1/2 Rammberg Obl. 133 1/2	
4 1/2 Rente fl. 81 1/2	44 1/2 „ „ C. pr. 2129 D. 226 1/2	5 Def. Nordwest Lit. B. fl. 237 1/2	5 Dto. Central fl. 93		4 1/2 Rammberg Obl. 134 1/2	
4 1/2 Rente fl. 81 1/2	45 1/2 „ „ C. pr. 2135 D. 229 1/2	5 Def. Nordwest Lit. B. fl. 237 1/2	5 Dto. Central fl. 93		4 1/2 Rammberg Obl. 135 1/2	
4 1/2 Rente fl. 81 1/2	46 1/2 „ „ C. pr. 2141 D. 232 1/2	5 Def. Nordwest Lit. B. fl. 237 1/2	5 Dto. Central fl. 93		4 1/2 Rammberg Obl. 136 1/2	
4 1/2 Rente fl. 81 1/2	47 1/2 „ „ C. pr. 2147 D. 235 1/2	5 Def. Nordwest Lit. B. fl. 237 1/2	5 Dto. Central fl. 93		4 1/2 Rammberg Obl. 137 1/2	
4 1/2 Rente fl. 81 1/2	48 1/2 „ „ C. pr. 2153 D. 238 1/2	5 Def. Nordwest Lit. B. fl. 237 1/2	5 Dto. Central fl. 93		4 1/2 Rammberg Obl. 138 1/2	
4 1/2 Rente fl. 81 1/2	49 1/2 „ „ C. pr. 2159 D. 241 1/2	5 Def. Nordwest Lit. B. fl. 237 1/2	5 Dto. Central fl. 93		4 1/2 Rammberg Obl. 139 1/2	
4 1/2 Rente fl. 81 1/2	50 1/2 „ „ C. pr. 2165 D. 244 1/2	5 Def. Nordwest Lit. B. fl. 237 1/2	5 Dto. Central fl. 93		4 1/2 Rammberg Obl. 140 1/2	
4 1/2 Rente fl. 81 1/2	51 1/2 „ „ C. pr. 2171 D. 247 1/2	5 Def. Nordwest Lit. B. fl. 237 1/2	5 Dto. Central fl. 93		4 1/2 Rammberg Obl. 141 1/2	
4 1/2 Rente fl. 81 1/2	52 1/2 „ „ C. pr. 2177 D. 250 1/2	5 Def. Nordwest Lit. B. fl. 237 1/2	5 Dto. Central fl. 93		4 1/2 Rammberg Obl. 142 1/2	
4 1/2 Rente fl. 81 1/2	53 1/2 „ „ C. pr. 2183 D. 253 1/2	5 Def. Nordwest Lit. B. fl. 237 1/2	5 Dto. Central fl. 93		4 1/2 Rammberg Obl. 143 1/2	
4 1/2 Rente fl. 81 1/2	54 1/2 „ „ C. pr. 2189 D. 256 1/2	5 Def. Nordwest Lit. B. fl. 237 1/2	5 Dto. Central fl. 93		4 1/2 Rammberg Obl. 144 1/2	
4 1/2 Rente fl. 81 1/2	55 1/2 „ „ C. pr. 2195 D. 259 1/2	5 Def. Nordwest Lit. B. fl. 237 1/2	5 Dto. Central fl. 93		4 1/2 Rammberg Obl. 145 1/2	
4 1/2 Rente fl. 81 1/2	56 1/2 „ „ C. pr. 2201 D. 262 1/2	5 Def. Nordwest Lit. B. fl. 237 1/2	5 Dto. Central fl. 93		4 1/2 Rammberg Obl. 146 1/2	
4 1/2 Rente fl. 81 1/2	57 1/2 „ „ C. pr. 2207 D. 265 1/2	5 Def. Nordwest Lit. B. fl. 237 1/2	5 Dto. Central fl. 93		4 1/2 Rammberg Obl. 147 1/2	
4 1/2 Rente fl. 81 1/2	58 1/2 „ „ C. pr. 2213 D. 268 1/2	5 Def. Nordwest Lit. B. fl. 237 1/2	5 Dto. Central fl. 93		4 1/2 Rammberg Obl. 148 1/2	
4 1/2 Rente fl. 81 1/2	59 1/2 „ „ C. pr. 2219 D. 271 1/2	5 Def. Nordwest Lit. B. fl. 237 1/2	5 Dto. Central fl. 93		4 1/2 Rammberg Obl. 149 1/2	
4 1/2 Rente fl. 81 1/2	60 1/2 „ „ C. pr. 2225 D. 274 1/2	5 Def. Nordwest Lit. B. fl. 237 1/2	5 Dto. Central fl. 93		4 1/2 Rammberg Obl. 150 1/2	
4 1/2 Rente fl. 81 1/2	61 1/2 „ „ C. pr. 2231 D. 277 1/2	5 Def. Nordwest Lit. B. fl. 237 1/2	5 Dto. Central fl. 93		4 1/2 Rammberg Obl. 151 1/2	
4 1/2 Rente fl. 81 1/2	62 1/2 „ „ C. pr. 2237 D. 280 1/2	5 Def. Nordwest Lit. B. fl. 237 1/2	5 Dto. Central fl. 93		4 1/2 Rammberg Obl. 152 1/2	
4 1/2 Rente fl. 81 1/2	63 1/2 „ „ C. pr. 2243 D. 283 1/2	5 Def. Nordwest Lit. B. fl. 237 1/2	5 Dto. Central fl. 93		4 1/2 Rammberg Obl. 153 1/2	
4 1/2 Rente fl. 81 1/2	64 1/2 „ „ C. pr. 2249 D. 286 1/2	5 Def. Nordwest Lit. B. fl. 237 1/2	5 Dto. Central fl. 93		4 1/2 Rammberg Obl. 154 1/2	
4 1/2 Rente fl. 81 1/2	65 1/2 „ „ C. pr. 2255 D. 289 1/2	5 Def. Nordwest Lit. B. fl. 237 1/2	5 Dto. Central fl. 93		4 1/2 Rammberg Obl. 155 1/2	
4 1/2 Rente fl. 81 1/2	66 1/2 „ „ C. pr. 2261 D. 292 1/2	5 Def. Nordwest Lit. B. fl. 237 1/2	5 Dto. Central fl. 93		4 1/2 Rammberg Obl. 156 1/2	
4 1/2 Rente fl. 81 1/2	67 1/2 „ „ C. pr. 2267 D. 295 1/2	5 Def. Nordwest Lit. B. fl. 237 1/2	5 Dto. Central fl. 93		4 1/2 Rammberg Obl. 157 1/2	
4 1/2 Rente fl. 81 1/2	68 1/2 „ „ C. pr. 2273 D. 298 1/2	5 Def. Nordwest Lit. B. fl. 237 1/2	5 Dto. Central fl. 93		4 1/2 Rammberg Obl. 158 1/2	
4 1/2 Rente fl. 81 1/2	69 1/2 „ „ C. pr. 2279 D. 301 1/2	5 Def. Nordwest Lit. B. fl. 237 1/2	5 Dto. Central fl. 93		4 1/2 Rammberg Obl. 159 1/2	
4 1/2 Rente fl. 81 1/2	70 1/2 „ „ C. pr. 2285 D. 304 1/2	5 Def. Nordwest Lit. B. fl. 237 1/2	5 Dto. Central fl. 93		4 1/2 Rammberg Obl. 160 1/2	
4 1/2 Rente fl. 81 1/2	71 1/2 „ „ C. pr. 2291 D. 307 1/2	5 Def. Nordwest Lit. B. fl. 237 1/2	5 Dto. Central fl. 93		4 1/2 Rammberg Obl. 161 1/2	
4 1/2 Rente fl. 81 1/2	72 1/2 „ „ C. pr. 2297 D. 310 1/2	5 Def. Nordwest Lit. B. fl. 237 1/2	5 Dto. Central fl. 93		4 1/2 Rammberg Obl. 162 1/2	
4 1/2 Rente fl. 81 1/2	73 1/2 „ „ C. pr. 2303 D. 313 1/2	5 Def. Nordwest Lit. B. fl. 237 1/2	5 Dto. Central fl. 93		4 1/2 Rammberg Obl. 163 1/2	
4 1/2 Rente fl. 81 1/2	74 1/2 „ „ C. pr. 2309 D. 316 1/2	5 Def. Nordwest Lit. B. fl. 237 1/2	5 Dto. Central fl. 93		4 1/2 Rammberg Obl. 164 1/2	
4 1/2 Rente fl. 81 1/2	75 1/2 „ „ C. pr. 2315 D. 319 1/2	5 Def. Nordwest Lit. B. fl. 237 1/2	5 Dto. Central fl. 93		4 1/2 Rammberg Obl. 165 1/2	
4 1/2 Rente fl. 81 1/2	76 1/2 „ „ C. pr. 2321 D. 322 1/2	5 Def. Nordwest Lit. B. fl. 237 1/2	5 Dto. Central fl. 93		4 1/2 Rammberg Obl. 166 1/2	
4 1/2 Rente fl. 81 1/2	77 1/2 „ „ C. pr. 2327 D. 325 1/2	5 Def. Nordwest Lit. B. fl. 237 1/2	5 Dto. Central fl. 93		4 1/2 Rammberg Obl. 167 1/2	
4 1/2 Rente fl. 81 1/2	78 1/2 „ „ C. pr. 2333 D. 328 1/2	5 Def. Nordwest Lit. B. fl. 237 1/2	5 Dto. Central fl. 93		4 1/2 Rammberg Obl. 168 1/2	
4 1/2 Rente fl. 81 1/2	79 1/2 „ „ C. pr. 2339 D. 331 1/2	5 Def. Nordwest Lit. B. fl. 237 1/2	5 Dto. Central fl. 93			